

## Patrick Küng kam mit blauem Auge davon

*Ski alpin.* – Bei seinem Sturz in der Abfahrt im französischen Chamonix am Samstag hat sich der Glarner Skirennfahrer Patrick Küng (28) nicht gravierend verletzt. Eine genaue Untersuchung gestern hat ergeben, dass Küng einen schweren Bluterguss am Schienbeinkopf und Prellungen an der Hüfte davongekommen ist. «Es schmerzt zwar sehr, aber glücklicherweise sind keine Bänder in Mitleidenschaft gezogen worden», sagte Küng gegenüber der «Südostschweiz». Einem Start an der Olympia-Hauptprobe im russischen Sotschi am kommenden Wochenende (Abfahrt und Super-Kombination) sollte nichts im Wege stehen. «Es stehen drei Trainings auf dem Programm. So kann ich mich ans Rennen herantasten», so Küng. Der Obstalder hatte in der zweiten Abfahrt in Chamonix eingefädelt und nach dem Sturz über Schmerzen im Knie geklagt. Zum für eine Abfahrt eher seltenen Ausfall war es gekommen, weil Küngs Innen-ski vor dem Tor plötzlich gegriffen hatte. (rg)

# Die Siege gingen an Auswärtige, Glarner spielten nur Nebenrolle

Über 170 Mädchen und Knaben aus drei Regionalverbänden stellten sich in Mollis bei klirrender Kälte dem Starttrichter. Die Tagessiege gingen an Lorina Zelger (Gams) und Silvan Löw (Parpan).

Von Angelo Umberg

*Ski alpin.* – Die weiteren Kategoriensiege gingen an Nadine Vogel (Gossau, JO 2) und Nando Tschirky (Flums, JO 1). Im OSSV-Raiffeisen Animationscup setzten sich Lara Baumann (Appenzell) und Janik Eugster (Gossau) durch.

### Rarer Glarner Nachwuchs

Lediglich eine Nebenrolle kam im Skigebiet Schilt den spärlich teilnehmenden Glarner Nachwuchsfahrern zu. In der ersten Ranglistenhälfte klassierten sich in der Kategorie JO 1 der zwölfjährige Robin Frefel (SC Elm) als 15. und sein ein Jahr älterer Klubkollege Severin Walt als 18. Insgesamt nahmen nur sechs Glarner Mädchen und Knaben die Startgelegenheit in Mollis wahr. Konkurrenziert wurde das Rennen durch die Speed-Schweizer-Meisterschaften sowie den Linth-Cup in Amden. Dies alleine täuscht aber nicht darüber hinweg, dass Glarner Nachwuchs rar ist.

Dem organisierenden Skiclub Mollis gelang es, den jungen Nachwuchs-Skirennfahrern gute Bedingungen zu bieten. «Die Piste präsentierte sich in einwandfreiem Zustand. Dies ist in erster Linie das Verdienst der Funktionäre. Sie arbeiteten vor und während des Rennens Vorbildlich. So macht es Spass», lobte Rennchef Stefan Grob die Funktionäre. OSSV-Trainer Stefan Tschol gelang es, die schwierigen Stellen der Strecke mit seiner geschickten Kurssetzung zu entschärfen. Dies kam vor allem den jüngsten Teilnehmern im Rahmen des Animationscups zugute.

### Nadine Vogels perfekte Fahrt

Bei den Mädchen fand sich die 13-jährige Lorina Zelger mit den Bedingungen sehr gut zurecht und fuhr mit 57,91 Sekunden eine Zeit, die lediglich von Silvan Löw und Jan Eggenberger (Grabserberg) unterboten wurde. Mit ihren Sieg in der Kategorie JO 1 konnte Lorina Zelger die Führung im OSSV-Leki-Cup ausbauen. Wie krass die Überlegenheit von Lorina Zelger war, beweist die Tatsache, dass JO-2-Siegerin Nadine Vogel (Gossau) über zwei Sekunden auf die Gamser Nachwuchshoffnung einbüsste. Mit Sarah Zanca (2.), Rahel Huber (3.) und Sandra Lieberherr (4.) setzte es in der Kategorie JO 2 einen vierfachen Gossauer Sieg ab.



Reingehängt: Severin Walt bewältigt den Riesenslalom im OSSV-JO-Leki-Cup.

Bilder Angelo Umberg

Im Rennen der JO-1-Knaben lieferten sich Nando Tschirky, Roman Sparr (Bühler), Marco Giger (Krummenau) und Tim Stichel (SSC Toggenburg) einen spannenden Vierkampf. Schliesslich verwies der St. Galler Oberländer Nando Tschirky, Roman Sparr (2.) und Marco Giger (3.) auf die Plätze. Die Tagesbestzeit bei den Knaben realisierte JO-2-Sieger Silvan Löw. Der Bündner distanzierte Jan Eggenberger (Grabserberg) um 0,25 Sekunden.

### Baumann und Eugster siegten

Im Raiffeisen-Animationscup übernahm bei den Mädchen die Appenzelerin Lara Baumann mit ihrem Sieg die Führung in der Gesamtwertung. Sie setzte sich gegen die beiden Altdorferinnen Livia Rossi (2.) und Nikki Van Welie (3.) durch. Bei den Knaben feierte Janik Eugster (Gossau) nach einer souveränen Fahrt in Mollis den dritten Saisonsieg. Er verwies Romano Untersander (Speer Ebnat-Kappel) und Quintus Zogg (Grabserberg) auf die weiteren Podestplätze. Als bester Glarner klassierte sich Luca Hämmerli (Mollis) als 33.



Wer friert hier mehr: Während die Tannen unter dem Schnee erstarren, versucht sich diese Funktionärin irgendwie warmzuhalten.

## RESULTATE

### OSSV-JO-Leki-Cup in Mollis

#### Mädchen JO 1 (1999/2000)

Lorina Zelger (Gams) 57,91. 2. Rea Guggisberg (Flums) 1:00,18. 3. Lisa Bau (Ullsbach) 1:00,42. 4. Ladina Untersander (Speer Ebnat-Kappel) 1:00,91. 5. Rahel Inauen (Steinegg) 1:01,00. 6. Sarah Huber (Gossau) 1:01,02. 7. Carola Koller (Gams) 1:01,54. 8. Caroline Eggenberger (Grabserberg) 1:01,58. 9. Melina Wildi (SSC Toggenburg) 1:02,31. 10. Lea Mettler (SSC Toggenburg) 1:02,39. – 21 klassiert.

#### Mädchen JO 2 (1997/98)

1. Nadine Vogel (Gossau) 1:00,12. 2. Sarah Zanca (Gossau) 1:01,68. 3. Rahel Huber (Gossau) 1:02,08. 4. Sandra Lieberherr (Gossau) 1:02,56. 5. Katrin Sprecher (Grabserberg) 1:02,86. 6. Sina Weber (Uzwil) 1:03,15. 7. Fiona Strasser (Speer Ebnat-Kappel) 1:03,55. 8. Geraldine Grob (Ullsbach) 1:05,42. – 8 klassiert.

#### Knaben JO 1 (1999/2000)

1. Nando Tschirky (Flums) 58,37. 2. Ramon Sparr (Bühler) 58,61. 3. Marco Giger (Krummenau) 58,67. 4. Tim Stichel (SSC Toggenburg) 58,99. 5. Marco Bollhalder (SSC Toggenburg) 59,24. 6. Alessandro Veluscek (Uzwil) 59,34. 7. Nick Spörri (Bühler) 1:00,09. 8. Jan Alexander Gauer (Gonzen) 1:01,23. 9. Mika Stichel (SSC Toggenburg) 1:01,26. 10. Pascal Rüegg (Speer Ebnat-Kappel) 1:01,40. – Ferner die Glarner: 15. Robin Frefel (Elm) 1:03,02. 18. Severin Walt (Elm) 1:03,66. 24. Nick Leuzinger (Elm) 1:04,93. 34. Nanchoz Leuzinger (Elm) 1:06,78. – Ausgeschieden: Sean Angel (Elm). – 41 klassiert.

#### Knaben JO 2 (1997/98)

1. Silvan Löw (Parpan) 56,97. 2. Jan Eggenberger (Grabserberg) 57,22. 3. Jonas Bösch (SSC Toggenburg) 57,30. 4. Jérôme Roller (SSC Toggenburg) 58,35. 5. Elias Papadopoulos (Gossau) 58,61. 6. Philippe Lyman (Flums) 58,70. 7. Richard Lustenberger (Flums) 58,99. 8. Michael Göldi (Sennwald) 59,10. 9. Luca Sennhauser (Ullsbach) 59,60. 10. Roman Bollhalder (Krummenau) 1:00,48. – 19 klassiert.

### JO-Raiffeisen-Animationscup, Mollis

#### Mädchen (2001 und jünger)

1. Lara Baumann (Appenzell) 53,75. 2. Livia Rossi (Altdorf) 54,33. 3. Nikki Van Welie (Altdorf) 54,84. 4. Joëlle Kuster (Gossau) 56,48. 5. Aline Höpli (Gossau) 57,37. 6. Sarah Zoller (Gossau) 58,03. – 26 klassiert.

#### Knaben (2001 und jünger)

1. Janik Eugster (Gossau) 53,47. 2. Romano Untersander (Speer Ebnat-Kappel) 55,03. 3. Quintus Zogg (Grabserberg) 56,53. 4. Tim Diethelm (Altdorf) 56,71. 5. Remo Kaiser (SSC Toggenburg) 57,44. 6. Matteo Zäch (Gams) 57,58. – Ferner die Glarner: 32. Luca Hämmerli (Mollis) 1:08,02.